

Tim Petschke schreibt über den Staffellauf der Waldorfschulen in Deutschland:

„Der Staffelstab wird unter den teilnehmenden Waldorfschulen weitergereicht. Die Distanzen werden auf verschiedenste Weisen bewältigt. So kommen 1-Räder und Fahrräder zum Einsatz, oder es wird gewandert, gelaufen oder gejoggt. Hauptsache mit Muskelkraft! An den Ankunftsschulen wird der Name und der Ort der Schule in den hölzernen Staffelstab eingebrannt... Auf unterschiedlichen Routen soll der Staffelstab am 19. September 2019 zum offiziellen Jubiläumstakt Waldorf 100 in Berlin übergeben werden. Am 30. Mai war es nun soweit. Der Staffelstab erreichte unsere Freie Waldorfschule Wernstein und wurde würdig in Empfang genommen...

07/2019



Der Staffellauf - Einbrennen des Namenszugs

Läuf um die Welt



Die Freie Waldorfschule Wernstein nahm am Staffellauf teil, welcher ein Teil der zahlreichen Aktionen zum 100-jährigen Bestehen der Waldorfschulen ist.

Der Staffellauf ist eine Disziplin des Mannschaftssports in der Leichtathletik. Hier beginnt ein Läufer und trägt den Staffelstab über eine bestimmte Distanz. Erreicht er den vorgegebenen Übergabeplatz, übergibt er den Staffelstab an den nächsten Läufer, welcher dann die nächste Distanz bestreitet. So geht es dann über mehrere Übergaben bis zum Ziel. Seit 1912 ist der Staffellauf olympische Disziplin. Dieses Prinzip machten sich die Organisatoren des Projekts im Rahmen von 100 Jahren Waldorfschule zu Nutze, unter dem Motto „Lauf um die Welt“ einen Staffellauf der besonderen Art zu initiieren.



So wurde am 10. Juni 2018 der Staffelstab in Flensburg auf den Weg durch die Bundesrepublik Deutschland geschickt. Der Staffelstab wird unter den teilnehmenden Waldorfschulen weitergereicht. Die Distanzen werden auf verschiedenste Weisen bewältigt. So kommen 1-Räder und Fahrräder zum Einsatz oder es wird gewandert, gelaufen oder gejoggt. Hauptsache mit Muskelkraft! An den Ankunftsschulen wird der Name und der Ort der Schule in den hölzernen Staffelstab eingegraben. Auf unterschiedlichen Routen soll der Staffelstab am 19. September 2019 zum offiziellen Jubiläumsfestakt Waldorf 100 in Berlin übergeben werden.



Am 30. Mai war es nun soweit. Der Staffellauf erreichte unsere Freie Waldorfschule Wernstein und wurde würdig in Empfang genommen. Er wurde uns von einer 25-köpfigen Delegation der Waldorfschule Haßfurt gebracht. Die Jungen und Mädchen der 5., 6. und 7. Klasse mit ihren erwachsenen Begleitpersonen legten ihren Streckenabschnitt in zwei Tagen mit den Fahrrädern zurück. Sie wurden jubelnd



und mit Beifall am Eingang des Schulgeländes in Empfang genommen. Das extra vorverlegte Sommerfest gab dem Ganzen einen besonders festlichen Rahmen. So konnten sich die Überbringer des Staffelstabes bei Kaffee, Kuchen, kühlen Getränken, Salaten und Würstchen nach der tollen Leistung stärken. Für alle, die noch Lust auf Bewegung hatten, waren verschiedene Spielstationen aufgebaut. Nach dem Empfang des Staffelstabes ist vor der Weitergabe des Staffelstabes.

Die Waldorfschule Wernstein hatte die Aufgabe übernommen, den Staffelstab an die Waldorfschule Coburg weiterzugeben. In der Vorplanung wurde beschlossen, dass wir die Strecke von ca. 50 km unterteilen, in Fahrradetappen, eine Wanderetappe und eine Joggingetappe. Los ging es mit dem Ruf: „Staffelstab los“ am 1. Juni 2019 um 8:00 Uhr an der Waldorfschule Wernstein. Die Erste der acht Etappen wurde hauptsächlich von den jüngeren Schülern der Unterstufe wandernd auf Schusters Rappen begonnen. Voll Stolz trugen sie den Staffelstab von Veitlahm nach Schwarzach. Überpünktlich kamen sie dort an. Von Schwarzach ging es in Etappen mit dem Radel weiter, über Burgkunstadt, Marktzeuln, Ebersdorf nach Rögen bei Coburg, auf diesen Strecken waren Schüler aus allen Klassenstufen vertreten. Ab hier wurde der Staffelstab wandernd weiter getragen. Die sechste Etappe endete dann am Parkplatz der Veste Coburg. Die siebte Etappe wurde nun schließlich gejoggt. Von der Veste Coburg ging es durch den Schlossgarten und die Coburger Innenstadt zum Parkplatz am Goldbergsee. Bei der inzwischen großen Hitze war dies eine besondere Leistung. Ein Teil der Radelmannschaft begleitete die letzten Etappen ebenfalls bis zum letzten Treffpunkt vor dem Ziel.

Die achte und letzte Etappe wurde nun gemeinsam angegangen. Viele Teilnehmer der vorherigen Etappen sind hier wieder zusammengetroffen und machten sich nun zu Fuß auf den Weg zur Rudolf Steiner Schule Coburg.

Eine ca. 40-köpfige Mannschaft von der Waldorfschule Wernstein lief um 15.30 Uhr in den Hof der Coburger Schule ein und übereichte den Staffelstab an die Vertreter der Coburger Schulgemeinschaft. Es war ein herzlicher Empfang. Es wurde gejubelt und geklatscht. Den Teilnehmern war die Erleichterung anzusehen. Da besonders das letzte Drittel der Strecke hitzebedingt sehr kräftezehrend war. Nun konnten sich die Überbringer des Staffelstabes bei Obst, Kuchen, belegten Broten, warmen und kalten Getränken stärken. Nach einer Schulführung wurde die Rückfahrt mit Autos oder Zug angetreten. Am Montag dem 3.6.2019 wird der Staffelstab wandernd in fünf Tagen nach Eisenach gebracht.

Ein tolles Projekt und es hat Spaß gemacht, dabei sein zu können. Eine tolle Leistung aller Teilnehmer. Respekt!

